



UNGLAUBLICH

Zeitgenössische
Kunst in den Sphären
der Religion

21. März bis 21. Juni 2026
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

UNGLAUBLICH

Zeitgenössische Kunst in den Sphären der Religion

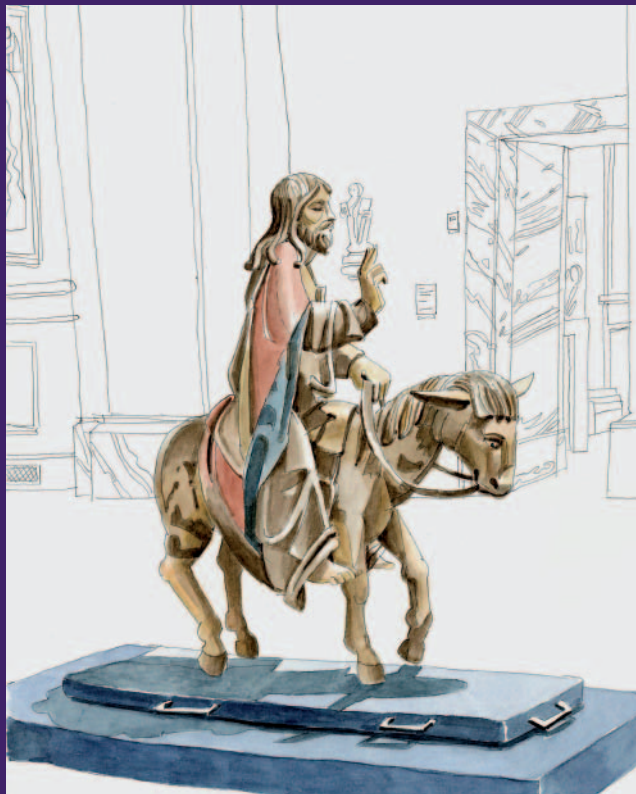
Für die Mehrzahl der Weltbevölkerung bestimmt Religion die Identität und alltäglichen Lebensrhythmen. Auch die Kultur, Denkweisen und Moralvorstellungen des globalen Nordens waren jahrhundertlang von Religion geprägt – und sind es in unterschiedlicher Intensität noch immer. Viele Bildformeln und Rituale sind für uns in Mitteleuropa so selbstverständlich, dass wir diese kulturelle Prägung kaum noch wahrnehmen. Die Ausstellung zeigt aktuelle künstlerische Positionen von elf Künstler*innen, die der eigenen religiösen Fundierung nachspüren oder sich mit dem Interreligiösen beschäftigen. Die Kunstschaffenden kommen aus vielen Ländern, sind christlich, jüdisch, muslimisch, agnostisch oder atheistisch aufgewachsen – manche sind gläubig, andere haben eine kritische Distanz zur Religion.



Beteiligte Künstlerinnen und Künstler

- Martin Assig (*1959 in Schwelm)
- Marwan Bassiouni (*1985 in Morges, Schweiz)
- Matthias Beckmann (*1965 in Arnshausen)
- Nezaket Ekici (*1970 in Kırşehir, Türkei) und Shahar Marcus (*1971 in Petach Tikwa, Israel)
- Michal Fuchs (*1983 in Negev, Israel)
- Ana Hupe (*1983 in Rio de Janeiro, Brasilien)
- Anahita Razmi (*1981 in Hamburg)
- Nadine Rennert (*1965 in Neustadt/Weinstr.)
- Miguel Rothschild (*1963 in Buenos Aires, Argentinien)
- Roland Stratmann (*1964 in Südlohn)

Matthias Beckmann, Christus auf dem Palmesel, aus der Serie: Boole-Museum, 2024



Ana Hupe, Dreaming Dashes / Transatlantic Crossroads, 2024, Detail

Die Künstler*innen beschäftigen sich mit der Faszination, die sie in den kulturellen Ausprägungen einer Religion, deren Ikonographie und Symbolik, deren Ritualen und Architektur finden. Oft berühren sie dabei existenzielle Probleme des Glaubens und des Zweifels. Andere gehen beispielsweise der Frage nach, was mit spirituellen Gegenständen passiert, welche ihrer ursprünglichen Funktion enthoben sind. Die Werke bewegen sich zwischen Aneignung, Dekonstruktion und Neuinterpretation tradierter religiöser Bild- und Bedeutungssysteme. Die Ausstellung lädt die Besuchenden zum Dialog ein und eröffnet die Möglichkeit, auf ungewöhnliche und vielleicht unerwartete Weise in die Sphären der Religion einzutauchen. Die Schau mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Skulpturen, Installationen, Fotografien und Videoarbeiten wurde exklusiv von Matthias Beckmann und Roland Stratmann für die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen kuratiert.



Martin Assig, St. Paul #919, 2018

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung
am Freitag, 20. März, um 19 Uhr

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr
Sonntag, 12. April, 16.30 Uhr
Sonntag, 26. April, 16.30 Uhr
Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai, 16.30 Uhr
Sonntag, 21. Juni, 11.30 Uhr

Führung für Lehrkräfte

Montag, 23. März, 17 Uhr

After-Work-Kurzführungen
mit Apéritif
Freitag, 27. März, 17 Uhr
Mittwoch, 6. Mai, 16.30 Uhr
Mittwoch, 3. Juni, 17 Uhr

Kunst, Kaffee & Kuchen
Kuratorinnenführung mit
anschließendem Kaffee und
Kuchen
Freitag, 17. April, 14.30 Uhr
Donnerstag, 18. Juni, 15 Uhr

**Vormittagsführungen für
Senior*innen**
Dienstag, 28. April, 10 Uhr
Mittwoch, 27. Mai, 10 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt.
Wir empfehlen eine
Anmeldung per Telefon
oder E-Mail.

Lesekreis Galerie

Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr
Mittwoch, 22. April, 19 Uhr

**»Im Kern sind Kunst und
Religion doch Geschwister«**
Lesung mit Christoph Peters
Sonntag, 26. April, 19 Uhr

Der andere Blick

Ausstellungsrundgang
mit Pfarrer Bernhard Ritter
Mittwoch, 20. Mai, 18.30 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt
mit Barbara Knieling vom
Lieblingsbuch-Laden
Donnerstag, 11. Juni, 18 Uhr

Familien-Fun-Freitag

Kombination aus Führung und
Workshop für Groß & Klein
Freitag, 19. Juni, 15 Uhr

Finissage

mit den Kuratoren Matthias
Beckmann und Roland Stratmann
Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr

Unser Workshop-Programm
für Kinder und Jugendliche ent-
nehmen Sie bitte dem separaten
Flyer oder unserer Website.

Miguel Rothschild, Jesus Saves, 2010



© VG Bild-Kunst, Bonn 2026 (für Martin Assig, Matthias Beckmann, Ana Hupe, Miguel Rothschild, Roland Stratmann)

Studioausstellungen

Doris Graf
XPlacesToBe
noch bis 12. April

Bernhard Obst
»The sky is open«
9. Mai 2026 bis
6. Januar 2027
Eröffnung:
Freitag, 8. Mai, 19 Uhr

Demnächst...
Spielwiese Kunst
im Rahmen des Festivals
»Beyond Fun« der
KulturRegion Stuttgart
11. Juli bis 18. Oktober 2026

Titelbild:
Roland Stratmann
Geistesgegenwart, aus der
Serie: Couples, 2021/22

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag und Sonntag 11–18 Uhr
Karfreitag bis Ostermontag 11–18 Uhr
Maifeiertag, Himmelfahrt,
Pfingsten und Fronleichnam 11–18 Uhr

Eintritt frei!

Alle Führungen: 4 €
Kunst, Kaffee & Kuchen: 10 €
Familien-Fun-Freitag: 10 € pro Familie
Lesung: 10 €
Schreibwerkstatt: 15 €
Finissage: Freiwillige Spende
Private Gruppenführung:
60 € (Mittwoch–Freitag zu den Öffnungszeiten)
70 € (außerhalb der Öffnungszeiten und
am Wochenende)

Führungen für Gruppen und Schulklassen
nach telefonischer Vereinbarung.

Die Galerie ist inklusive der Sanitäreinrichtung
barrierefrei.

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483
<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>
galerie@bietigheim-bissingen.de



EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

UNGLAUBLICH Zeitgenössische Kunst in den Sphären der Religion

am Freitag, 20. März 2026, um 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister

Dr. Isabell Schenk-Weininger
Leiterin Städtische Galerie
im Gespräch mit den Kuratoren
Matthias Beckmann und
Roland Stratmann

Aus Sicherheitsgründen sind keine Rucksäcke und
Taschen nur kleiner als DIN A4 zugelassen.
Schließfächer stehen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Foto- und Filmaufnahmen an
diesem Abend für öffentliche Zwecke genutzt werden.

Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

21. März bis 21. Juni 2026



Nadine Rennert, Frau, 2017/18